

Mt Hanstedt. Erlebnisweg zur Krippe: Er führt direkt in die Hanstedter Ortsmitte. Gegenüber dem Riesen Bruns hat der Verkehrsverein auf dem grünen Hügel der St.-Jakobi-Kirche sechs Bilder aufgestellt, die die Weihnachtsgeschichte schildern und viel Raum zu Erzählen lassen. Ganz nah am Lukas-Evangelium hat der Künstler seine Bilder gestaltet, die die wichtigsten Stationen des Weihnachtswunders zeigen.

Auf dem ersten Bild sind Maria und Josef zu sehen. Josef geht zu Fuß, Maria reitet auf einem Esel. Es sind einfache Leute, wohl müde und froh, bald am Ziel zu sein. Auf den Stall von Bethlehem blendet die zweite Szene: Maria hält ihr Kind, das sie soeben in Windeln gewickelt hat. Josef links von ihr blickt aufmerksam, um jede Störung von ihr fernzuhalten. Auf der anderen Seite steht der Esel, als wolle er dem kleinen Kind seine Wärme mitteilen. Das dritte Bild blendet auf die Hirten, die nachts ihre Schafe vor Raubtieren schützen. Ein Engel erhellt den dunklen Himmel. Bild vier zeigt die heiligen drei Könige. Sie folgen einem besonders hellen Stern am Firmament. Noch einmal blendet der Maler im fünften Bild auf den Stall von Bethlehem. Maria und Josef lächeln über der Krippe, in dem das Jesuskind liegt. Die Hirten waren schon da und haben ein Lamm zum Geschenk gebracht, soeben sind die heiligen drei Könige angekommen und vor dem Kind niedergekniet. Das sechste Bild zeigt abermals eine Außenaufnahme. Über Stall und Krippe hat sich ein Engelschor versammelt, um der Welt die Weihnachtsbotschaft zu verkünden, und der Stern ist über dem Stall stehen geblieben.

Die Bilder regen zum Erzählen an – und zum Nachdenken. Sie sind naiv gemalt und sprechen vor allem Kinder an. Nur das Wichtige ist dargestellt, Einzelheiten bleiben dem Betrachter oder dem Erzähler überlassen. Das setzt Fantasie frei, das regt zu Fragen aus Kindermund an. Die St.-Jakobi-Gemeinde lädt im Rahmen des Weihnachtsmarktes zum Erlebnisweg zur Krippe ein. Sie wendet sich mit dieser Einladung in erster Linie an Familien mit Kindern, die im Trubel des Marktgeschehens auch Stille und Besinnung suchen.